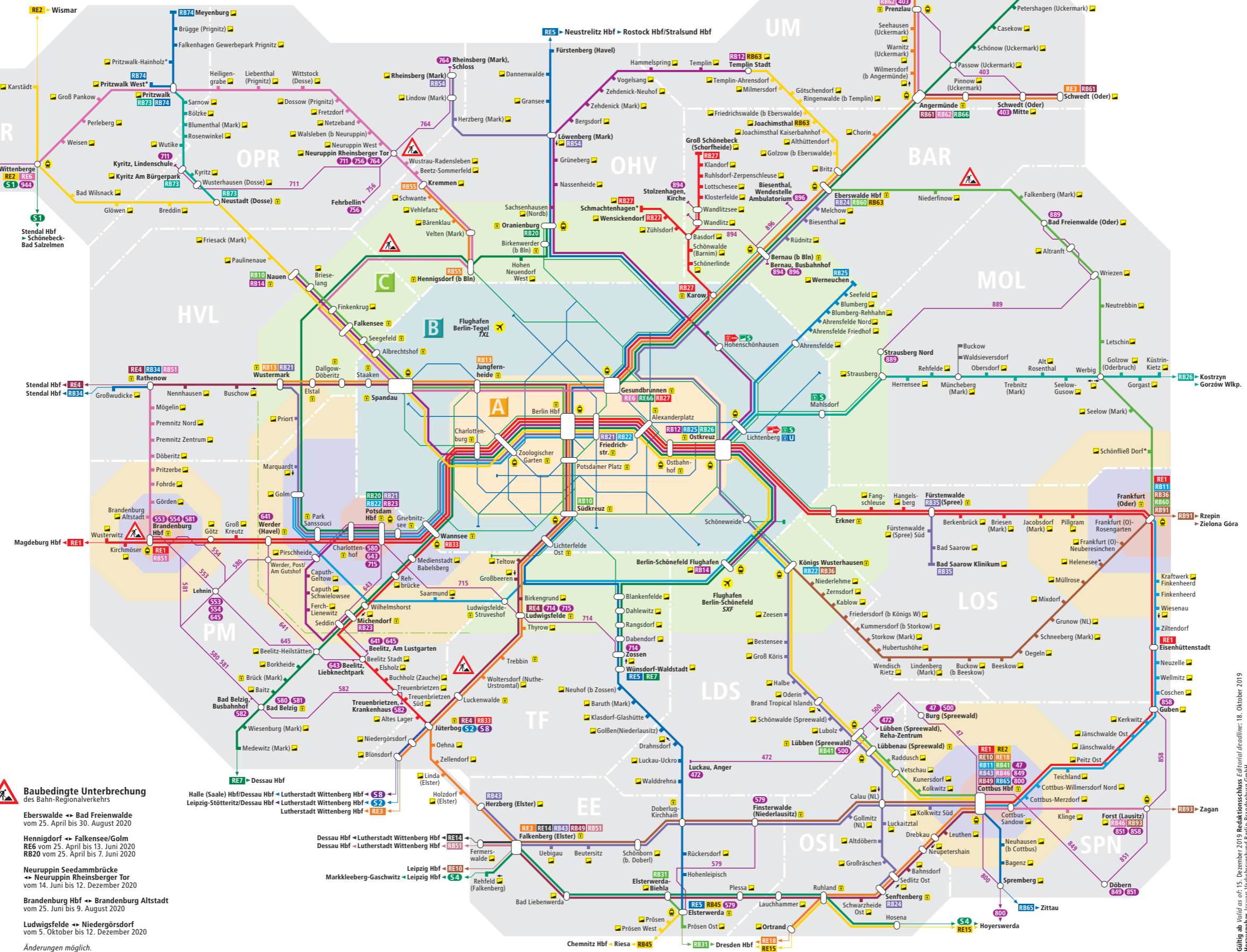




Brandenburg und Berlin

Liniennetz Regionalverkehr Route map regional railways



- Legende**
- Linie des Bahn-Regionalverkehrs mit Bahnhof und Umsteigebahnhof
Line of regional railways, changing train optional
 - Linie bzw. Bahnhof wird nur saisonal oder am Wochenende bedient
Line/station served seasonal or at weekends only
 - S-Bahn-Linie (keine Zwischenhalte dargestellt)
Suburban train line
 - U-Bahn-Linie (keine Zwischenhalte dargestellt)
Underground line
 - PlusBus-Linie (keine Zwischenhalte dargestellt)
PlusBus line
 - Saison bzw. Wochenendverkehr VBB Tarif gilt nicht auf diesen Linien
Line served seasonal or at weekends only. Special fares.
 - Fernbahnhof
Long-distance railway station
 - Barrierefreier Zugang/Aufzug
Entrance barrier-free/Lift
 - Barrierefreier Zugang/Aufzug nur zu den angegebenen Verkehrsmitteln
Entrance barrier-free/Lift to the stated means of transportation only
 - Zugang zum Bahnhof über Rampe
Entrance via ramp to the station
 - Zugang über Rampe nur zu Zügen in Pfeilrichtung
Entrance via ramp to the train in direction of arrow only
 - Zugang über Rampe nur zu den angegebenen Verkehrsmitteln
Entrance via ramp to the stated means of transportation only
 - Tarifgebiet VBB
Area of VBB-network
 - Tarifbereich Berlin
Fare zone Berlin
 - Tarifgrenze Teilbereich Berlin C
Borderline fare zone Berlin C
 - Tarifbereich Kreisfreie Städte Brandenburg/Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder), Potsdam
Fare zones Brandenburg/Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder), Potsdam

- Information**
- VBB** Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH
Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin
(030) 25 41 41 41
 - DB** DB Regio AG, Regio Nordost
(0331) 235 68 81/-82
 - HANS** HANSeatische Eisenbahn GmbH
(033981) 502 30
 - MRB** Mitteldeutsche Regiobahn
(0341) 231 898 288
 - NEB** NEB Betriebsgesellschaft mbH
(030) 39 60 11 344
 - ODEG** Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
(030) 5 14 88 88 88
- Baubedingte Unterbrechung des Bahn-Regionalverkehrs**
- Eberswalde ↔ Bad Freienwalde vom 25. April bis 30. August 2020
 - Hennigsdorf ↔ Falkensee/Golm RE6 vom 25. April bis 13. Juni 2020 RB20 vom 25. April bis 7. Juni 2020
 - Neuruppin Seedorfbrücke ↔ Neuruppin Rheinsberger Tor vom 14. Juni bis 12. Dezember 2020
 - Brandenburg Hbf ↔ Brandenburg Altstadt vom 25. Juni bis 9. August 2020
 - Ludwigsfelde ↔ Niedergörsdorf vom 5. Oktober bis 12. Dezember 2020
- Änderungen möglich.

vbb.de
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg
Gültig ab 1. Januar 2020
Tarifinformation 2020



Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

Neben den Fahrgastbroschüren sind alle Informationen rund um den VBB und den VBB-Tarif unter vbb.de zu finden.

Auf Webseite der VBB finden Sie Informationen rund um das Thema PlusBus:

- Alle PlusBus – Linien im Verbundgebiet
- Qualitätskriterien und Vorteile des PlusBus-Konzeptes
- Hintergründe und Entwicklung des PlusBus in Brandenburg

Das VBB-Infocenter erreichen Sie unter:
(030) 25 41 41 41
info@vbb.de

Twitter: @VBB_BerlinBB
Instagram: @vbb.vreizeit

VP 561620
Redaktionsschluss: 01.11.2019
Alle Angaben ohne Gewähr

Gut unterwegs mit der VBB-App „Bus & Bahn“

Gute unterwegs mit der VBB-App „Bus & Bahn“ Für Fahrplaninformationen und den Ticketkauf unterwegs gibt es die VBB-App „Bus & Bahn“ im App Store oder bei Google Play sowie im Windows Store zum Herunterladen.

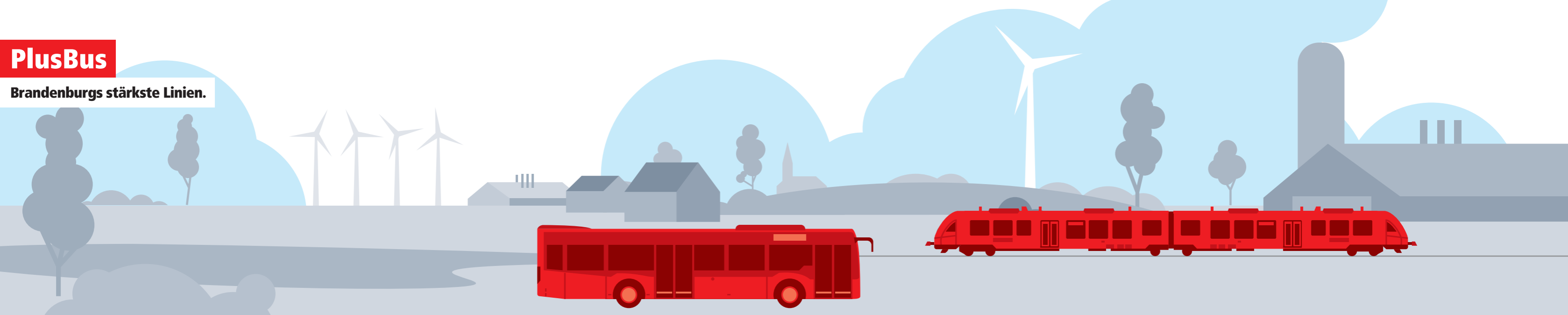
Mit der VBB-App können Tickets für Fahrten in Berlin und im Land Brandenburg bequem über HandyTicket Deutschland erworben werden. Die VBB-App bietet zudem praktische Funktionen wie Fahrverbindungen in Echtzeit und Netzpläne.

PlusBusse im Liniennetz des Regionalverkehrs

Im Liniennetz des VBB-Gesamtnetzes werden die PlusBus-Linien in Anlehnung an das PlusBus-Signet violett dargestellt und mit der entsprechenden Liniennummer versehen. An den Start- bzw. Zielhaltestellen werden die Liniennummern ebenfalls angegeben.

Gültig ab 01.11.2019, 15. Dezember 2019 Redaktionsschluss Editorial deadline: 18. Oktober 2019 Herausgeber: Issuer: Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH





Was ist ein PlusBus?

PlusBus ist ein Konzept, das den regionalen Busverkehr in Brandenburg stärken soll. Seit 2014 fahren im VBB-Land immer mehr Buslinien unter dem Namen PlusBus und garantieren den Fahrgästen einen regelmäßigen Takt, Fahrten am Wochenende und einen direkten Übergang zur Bahn mit maximal 15 Minuten Übergangszeit.

PlusBusse sind ein wichtiger Baustein, um die politischen Nachhaltigkeitsziele umzusetzen und um Schiene und Bus bestmöglich zu vernetzen. Damit werden attraktive Angebote im öffentlichen Verkehr als Alternative zum Auto geschaffen. Mit der Aufwertung von bestehenden Buslinien auf PlusBus-Linien, konnten bereits deutliche Fahrgastzuwächse verzeichnet werden.



Die Qualitätskriterien

Um eine gleichbleibende Qualität der PlusBusse in ganz Brandenburg gewährleisten zu können, müssen diese Busse bestimmte Kriterien erfüllen. Sie sind gegenüber den Fahrgästen ein Qualitätsversprechen und immer mit der Marke PlusBus verbunden.

Auf folgende Kriterien können sich Fahrgäste verlassen, wenn sie das PlusBus-Zeichen an der Haltestelle bzw. am Bus sehen:

Regelmäßiger Taktverkehr

An Werktagen außer Samstagen fahren alle Busse im Stundentakt. Die ersten Abfahrten liegen dabei zwischen 05:30 und 06:30 Uhr, die letzten Abfahrten zwischen 19:30 und 20:30 Uhr. Diese Fahrten fahren jeweils über die gesamte Liniendistanz sowie immer auf der gleichen Route.

Wochenendverkehr

Am Wochenende gibt es insgesamt mindestens 12 Fahrten pro Richtung. Dabei mindestens sechs Fahrten pro Richtung an Samstagen und mindestens 5 Fahrten an Sonn- und Feiertagen.

Bahn-Bus-Übergang

An mindestens einem Bahnhof besteht ein direkter Übergang vom PlusBus zum Bahn-Regionalverkehr mit maximal 15 Minuten Übergangszeit.

Die PlusBus-Linien

Zum Auftakt wurden 2014 im VBB-Land drei PlusBus-Linien als Pilotlinien eingeführt. Mittlerweile sind es insgesamt 26 Linien (Stand: Dezember 2019), wie auf dem umseitigen Liniennetz dargestellt. Die PlusBusse fahren in regionalen PlusBus-Netzen, die sich über neun Landkreise Brandenburgs verteilen.

PlusBus Emsterland:

Linie 554 Brandenburg (Havel) ↔ Kloster Lehnin

PlusBus Beelitz-Zauche:

Linie 641: Beelitz ↔ Werder (Havel)

Linie 643: Beelitz ↔ Potsdam

Linie 645: Beelitz ↔ Kloster Lehnin

PlusBus Hoher Fläming:

Linie 553: Brandenburg (Havel) ↔ Kloster Lehnin

Linie 580: Bad Belzig ↔ Potsdam

Linie 581: Bad Belzig ↔ Brandenburg (Havel)

Linie 582: Bad Belzig ↔ Treuenbrietzen

PlusBus Lausitz:

Linie 47: Cottbus ↔ Burg (Spreewald)

Linie 800: Cottbus ↔ Hoyerswerda

Linie 849: Cottbus ↔ Döbern

Linie 851: Forst ↔ Döbern

Linie 858: Forst ↔ Guben

PlusBus Ruppiner Seenland:

Linie 711: Neuruppin ↔ Kyritz

Linie 756: Neuruppin ↔ Fehrbellin

Linie 764: Neuruppin ↔ Rheinsberg (Mark)

PlusBus Barnim:

Linie 894: Bernau ↔ Wandlitz

Linie 896: Bernau ↔ Biesenthal

PlusBus Teltow-Fläming:

Linie 714: Ludwigsfelde ↔ Zossen

Linie 715: Ludwigsfelde ↔ Potsdam

PlusBus Spreewald:

Linie 472: Lübben (Spreewald) ↔ Luckau

Linie 500: Lübben (Spreewald) ↔ Burg (Spreewald)

PlusBus Prignitzer Elbtal:

Linie 944: Wittenberge ↔ Lenzen

PlusBus Uckermark:

Linie 403: Prenzlau ↔ Schwedt (Oder)

PlusBus Niederlausitz:

Linie 579: Elsterwerda ↔ Finsterwalde

PlusBus Märkisch-Oderland:

Linie 889 Strausberg Nord ↔ Bad Freienwalde

Die Vorteile

Im Mittelpunkt des PlusBus-Konzeptes stehen die Fahrgäste. Aufgrund des regelmäßigen Taktes ist es einfach sich die Fahrpläne zu merken, eine intuitive Nutzung des PlusBusses ist gewährleistet.

Mit dem PlusBus ist es möglich, von morgens bis abends stündlich zur Arbeit zu kommen oder andere Erledigungen wie Arztbesuche oder Einkäufe zu erledigen – ohne Auto. Auch am Wochenende und an Feiertagen ist Verlass auf ein verbessertes Busangebot.

Durch die zeitnahen Übergänge zum Bahn-Regionalverkehr ist sowohl für Pendler, als auch für Ausflügler und Touristen klar, dass PlusBus und Regionalbahn sie zuverlässig an ihr Ziel bringen. Alle Menschen im VBB-Land profitieren somit als potenzielle Fahrgäste von einem einfachen und kundenfreundlichen Bussystem vor Ort.

Ausblick und zukünftige Entwicklungen

Ein PlusBus bietet für ländliche Regionen die Chance, den Busverkehr attraktiver zu gestalten und den Fahrgästen ein einfach verständliches und regelmäßiges Busangebot bereitzustellen.

Dem Beispiel des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes, der das Konzept im Jahr 2013 entwickelte, schlossen sich neben dem VBB sechs weitere Verkehrsverbände in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt an, sodass heute insgesamt acht Verkehrsverbänden in vier Bundesländern PlusBusse fahren. Insgesamt gibt es deutschlandweit bald 100 Buslinien, die unter der Marke PlusBus fahren und die Qualitätskriterien erfüllen.

Und die Planungen gehen weiter. Seit 2018 unterstützt das Land Brandenburg die Einführung von PlusBussen mit einer zusätzlichen Förderung. Ziel ist es, das Netz damit weiter auszubauen sowie die Kriterien weiterzuentwickeln.

